

IRAKISCH-DEUTSCHES THEATERTREFFEN BERLIN

05. - 08. OKTOBER 2010

دیداری شانۆی عراقی - ئەلمانی  
ملتقى المسرح العراقي - الالمانی

بەرلین ل ۵ تا ۸ - ۱۰ - ۲۰۱۰  
برلین من ۵ إلى ۸ - ۱۰ - ۲۰۱۰



تورا نوژنکرنا روشەنبیری ل ئیراقتی دێ ژ ۵ تا ۸ / ۱۰ / ۲۰۱۰ شەش شانۆگەریا پینشکیش کەت

# تورا نوژن کرنا روشه نبیری ل ئیراقی دئی ژ ۵ تا ۸/۱۰/۲۰۱۰ شەش شانوگەریا پیشکیش کەت

سێشەمب ۱۰،۵ تیاترۆم

۱۸،۳۰ دەسپێک

۱۹،۳۰ پەیفە بخێرهاتنی

۲۰،۰۰ شانوگەریا " ئەوا...دئی ئیت" (عەرەبی)

نواندن و دەرھینانا: د. اقبال نعیم

نقیسینا: د. عواتف نعیم (بغداد)

۲۱،۱۵ شانوگەریا " حەماما ژنا" (فارسی)

نواندن و دەرھینانا:

کەقال سدقی حاجی (دھوک)

چارشەمب ۱۰،۶ تیاترەھاوس بەرلین میتە

۱۷،۰۰ پیشانگەھا فوتوگرافی

ادواردو فیرناندیس و ناری جەلال

۱۸،۰۰ میزگرد لەسەر مژارا

( شانۆ ل دەقەرین نە نارام)

چارشەمب ۱۰،۶ تیاترۆم

۲۰،۰۰ شانوگەریا "قەلس" (کوردی)

نامادەکرن و دەرھینانا: هیواسوعاد ھەمەوھندی

پنج شەمب ۱۰،۷ فیرکشتات دیر کولتورین

۱۷،۰۰ میزگرد لەسەر

( رولا شانۆ لەسەر کولتورین ژھەفجودا )

۱۹،۰۰ ورکشوپا " ۱۰ چیرۆکین لەسەر جەنگی"

دەرئەنجامین ورکشوپا لەسەر تیکستین بریخت

۲۰،۳۰ شانوگەریا "نەخوشی یا روژھەلاتی .. دیموکراسی"

نامادەکرن و دەرھینانا: د. هیثم عبدالرزاق علی

[www.thbm.de](http://www.thbm.de) / [www.kulturaustausch.net](http://www.kulturaustausch.net)

[www.internationales-offenes-theater.de](http://www.internationales-offenes-theater.de)

نەینی ۱۰،۸ فیرکشتات دیر کولتورین

۱۹،۰۰ شانوگەریا " نەم ھەمی چاقەرینە"

نامادەکرن و دەرھینانا: احسان ئوسمان

لژیر چاقدیریا: ئەندری شمیتس

پالپشتی و سپونسوریا:

وہزارەتا روشەنبیری عیراقی

وہزارەتا روشەنبیری و لاوانین/ کوردستانی

کولجا ھونەرین جوان بغداد

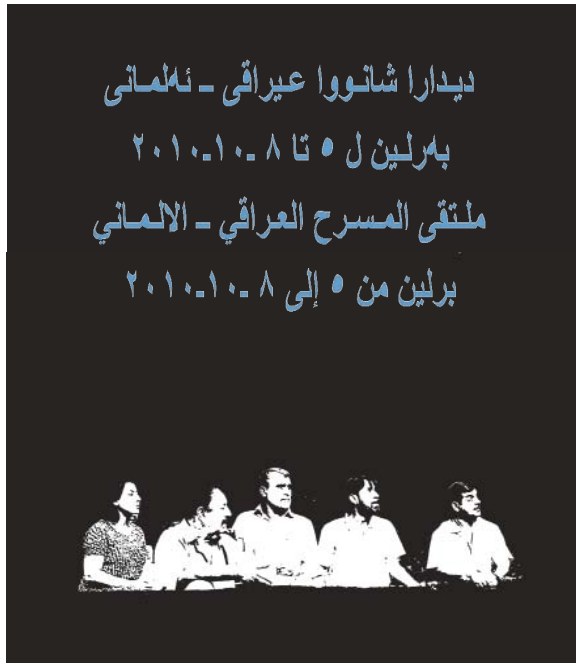
ئینستیتوتا گوتە ل ھەقلیری

iTi. نەلمانیا, i.O.Theater بەرلین

مالا شانۆی بەرلین، فویردەر باند بەرلین

# IRAKISCH-DEUTSCHES THEATERTREFFEN BERLIN

05. - 08. Oktober 2010



Das Netzwerk zum kulturellen Wiederaufbau im Irak

zeigt sechs irakische Theaterproduktionen.

## PROGRAMM

- Di 05.10. Tiyatrom**
- 18:30 h Eröffnung
- 19:00 h Begrüßungsreden:  
Usama Al-Nashy (II. Sekretär/Konsul und Kulturbeauftragter der Botschaft der Republik Irak)  
Dr. Thomas Engel (Direktor iTi-Germany)  
Dr. Shafeeq A. Al-Mahdi  
(Generaldirektor für Theater und Film, Kulturministerium Republik Irak)  
Dr. (Shamal Hawezy) Amjad A. Abdulwahab  
(Generaldirektor für Kultur und Kunst, Ministerium für Kultur und Jugend der Regionalregierung Kurdistan/Irak) und  
Christoff Bleidt (Leiter Theaterhaus Berlin Mitte, Vorstand Förderband e.V., Kulturinitiative Berlin)
- 20:00 h „Sie – die kommen wird.“  
Monodrama  
(arabisch mit dt. Einführung)  
Regie und Spiel: Dr. Ikbal N. Salman  
Text: Dr. Awatif Naieem (Bagdad)  
50 Minuten
- 21:15 h „Frauen-Hammam“  
Monodrama  
(persisch mit dt. Einführung)  
Regie und Spiel: Kaval (Haibat) Sdqi Haji  
(Dohuk)  
50 Minuten
- Mi 06.10. Theaterhaus Berlin Mitte**
- 17:00 h Ausstellungseröffnung „Deutschland, Kurdistan/Irak und zurück“ mit Fotografien von Eduardo Fernández-Tenllado Ramminger

## PROGRAMM

- Mi 06.10. Theaterhaus Berlin Mitte**
- 18:00 h Öffentliche Gesprächsrunde zum Thema „Theater in Konfliktregionen“ mit Dr. Ikbal N. Salman (Leiterin Referat Theater im Kulturministerium Irak), Dr. Shafeeq A. Al-Mahdi (Generaldirektor Kulturministerium Irak), Hiwa S. Younis Al-Hamawandi (Leiter Referat Theater im Kulturministerium Kurdistan/Irak), Dr. Haytham Al-Jadah (Hochschule der Künste Bagdad), Dr. Rikardes Y. Barber (Hochschule der Künste Erbil/Dohuk), Alexander Stillmark (Regisseur), Ihsan Othmann (Regisseur, I.O.Theater Berlin)  
Moderation: Christoff Bleidt
- Mi 06.10. Tiyatrom**
- 20:00 h „Gier“  
Gesellschaftskomödie  
(kurdisch mit dt. Einführung)  
Textbearbeitung und Regie:  
Hiwa S. Younis Al-Hamawandi (Erbil)  
50 Minuten
- Do 07.10. Werkstatt der Kulturen**
- 17:00 h Öffentliche Gesprächsrunde zum Thema „Kulturelle Verschiedenheiten und die Möglichkeiten des Theaters“ mit Kaval Sdqi Haji (Regisseurin, Dohuk), Paywand I. Hawez (Regisseur, Erbil), Yasss Al-Esawi (Studentin, Hochschule der Künste Bagdad), Abo Thar J. Abbas (Student, Hochschule der Künste Bagdad), Manuela Naso (Regisseurin, Teatro Instabile Berlino) und Kai Tuchmann (Leitender Schauspieldramaturg am Mainfranken Theater Würzburg)  
Moderation: Dirk Moras und Krzysztof Minkowski (Regisseure Berlin)

- Do 07.10. Werkstatt der Kulturen**
- 19:00 h „Zehn Geschichten über den Krieg“  
(kurdisch/arabisch mit dt. Einführung)  
Ergebnisse eines Workshops im Jahr 2009 in Erbil, unter der künstlerischen Leitung von Kai Tuchmann, nach Texten von Bertolt Brecht  
*70 Minuten*
- 20:30 h „Demokratie im Orient - eine Krankheit“  
Tragikomödie  
(arabisch mit dt. Einführung)  
Text und Regie: Dr. Haytham Al-Jadah  
(Bagdad)  
*60 Minuten*
- Fr 08.10. Werkstatt der Kulturen**
- 19:00 h „Wir Alle Warten!“  
Tragikomödie  
(kurdisch/arabisch/turkmenisch/asyrisch mit dt. Einführung)  
Text und Regie: Ihsan Othmann (Erbil/Berlin)  
*120 Minuten*
- Eintritt: zwischen 6 Euro und 12 Euro  
(nach eigenem Ermessen)
- Vorverkauf: Theaterhaus Berlin Mitte  
030 280 419 66

Die Regisseurin und Schauspielerin Dr. Ikbal N. Salman spielt in „Sie - die kommen wird“ eine Wäscherin, die vergeblich versucht 40 Jahre Krieg und Diktatur aus den Gewändern der Menschen zu waschen, für die sie arbeitet.

Die persische Inszenierung „Frauen-Hammam“, unter der Regie der Schauspielerin Kaval Sdqj Hajji, beschreibt die gesellschaftliche Situation einer Ehefrau, die sich mit einer Zweitfrau konfrontiert sieht.

Die kurdische Inszenierung „Gier“ des Regisseurs Hiwa Younis Al-Hamawandi stellt gesellschaftliche Normen und Wertvorstellungen in Frage.

„Zehn Geschichten über den Krieg“ ist das Ergebnis eines unter der künstlerischen Leitung von Kai Tuchmann im Jahr 2009 durchgeführten einmonatigen Workshops in Erbil. Zehn Künstler aus dem Irak haben an Texten von Bertolt Brecht gearbeitet.

Haytham Al-Jadah, Professor an der Hochschule der Künste in Bagdad, beschreibt in „Demokratie im Orient - eine Krankheit“, wie sich die politische Klasse des Landes der Demokratie bedient.

Der Regisseur Ihsan Othmann setzt sich in der mehrsprachigen Tragikomödie „Wir alle warten!“ mit der Hoffnung der von ethnischer Vielfalt geprägten Nation auf Erlösung aus dem Ausland auseinander. Die Erlösung kommt, sie muss aber mit dem Verlust der menschlichen Würde bezahlt werden.

In Kooperation mit Künstler/innen, Hochschulen und Kulturverantwortlich/innen aus Irak und Deutschland finden seit 2006 regelmäßig Arbeits- und Theatertreffen, Workshops und Hospitanzen in beiden Ländern statt. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist die künstlerische, technische und organisatorische Unterstützung beim kulturellen Wiederaufbau im Irak.

Kontakt:

Theaterhaus Berlin Mitte  
Gabriele Schohl & Hella Mewis, Projektbetreuung  
Tel: 030 240 486 83  
E-Mail: g.schohl@thbm.de oder hellamewis@thbm.de  
www.thbm.de  
www.kulturaustausch.net

Schirmherr:

André Schmitz, Staatssekretär für kulturelle Angelegenheiten  
Senat Berlin

Förderer und Unterstützer:

Kulturministerium Regionalregierung Kurdistan/Irak  
Kulturministerium Republik Irak  
Gouvernement Bagdad  
Hochschule der Künste Bagdad  
Goethe-Institut Erbil  
iTGermany  
I.O. Theater Berlin  
Theaterhaus Berlin Mitte  
Förderband e.V., Kulturinitiative Berlin